



Maler*in & Lackierer*in

Wie sieht die Ausbildung aus?

Was sind die Haupttätigkeiten?

Die Ausbildung zum/zur Maler*in und Lackierer*in wird mit drei verschiedenen Fachrichtungen angeboten. In der Fachrichtung „Bauten- und Korrosionsschutz“ liegt dein Arbeitsschwerpunkt auf der **Sanierung und Sicherung von Bauten und Gebäuden**. Wählst du die Fachrichtung „Gestaltung und Instandhaltung“ liegt dein Arbeitsschwerpunkt auf der **optischen Verschönerung von Gebäuden**. Du verpasst den Fassaden, Wänden und Decken einen neuen Anstrich und sorgst dafür, dass auch alte Objekte wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Viel Fingerspitzengefühl brauchst du, wenn du dich für die Fachrichtung „Kirchenmalerei und Denkmalpflege“ entscheidest. Historische Gebäude sind dein täglicher Arbeitsort und du gibst nicht nur **Wänden und Decken**, sondern auch **Skulpturen und Ornamenten** einen neuen Anstrich.

Dauer: 3 Jahre

Wenn Du Abitur, Fachhochschulreife oder schon eine Berufsausbildung gemacht hast, sind es nur 2 Jahre.

Mit mittlerer Reife sind es 2,5 Jahre Ausbildung. **WICHTIG:** Eine Verkürzung der Ausbildung kann nur in Absprache mit dem Ausbildungsbetrieb erfolgen.

Ausbildungsort

Überbetriebliche Ausbildung & Ausbildung im Betrieb wechseln sich ab. Der Besuch der Berufsschule gehört auch dazu.

Ausbildungsgehalt

1. Lehrjahr: 850€ (ab 01.08.2025)/900€ (ab 01.08.2026)
2. Lehrjahr: 935€ (ab 01.08.2025)/985€ (ab 01.08.2026)
3. Lehrjahr: 1.100€ (ab 01.08.2025)/1.150€ (ab 01.08.2026)

Abschluss: Maler- und Lackierer-Gesell*in

Welche Voraussetzungen brauche ich?

Du benötigst **mathematische Grundkenntnisse** bei der Mengenberechnung und der Anfertigung von Farbmischungen. Du solltest gerne an der frischen Luft sein, denn man arbeitet nicht nur in Häusern, sondern auch an Fassaden. **Kreativität** und **gutes Farbempfinden** sind wesentlich, auch muss man **Kunden entsprechend** beraten können. Ach ja, ... **schwindelfrei** zu sein ist wichtig.

Was ist sonst noch interessant?

Nach deiner Ausbildung kannst du dich auf verschiedene Bereiche spezialisieren, z. B als **Restaurateur*in**. Spezialisierst du dich auf den Bereich „**Maler*in und Tapezierer*in**“, bist du Expert*in für das Gestalten von Innenräumen und machst Wohnträume wahr. **Wärmeisolierer*innen** kümmern sich darum, dass Gebäude möglichst gut abgedichtet sind, während du als **Betonsanierer*in** Hochhäuser, Brücken und Tunnel ausbesserst. Als **Techniker*in** kannst du dich in der Farbindustrie an der Entwicklung und Produktion von Farben, Lacken und Tapeten einbringen. Als **Malermeister*in** kannst du Führungspositionen in einem Betrieb des Maler- und Lackiererhandwerks übernehmen oder deinen eigenen Betrieb gründen und Lehrlinge ausbilden.